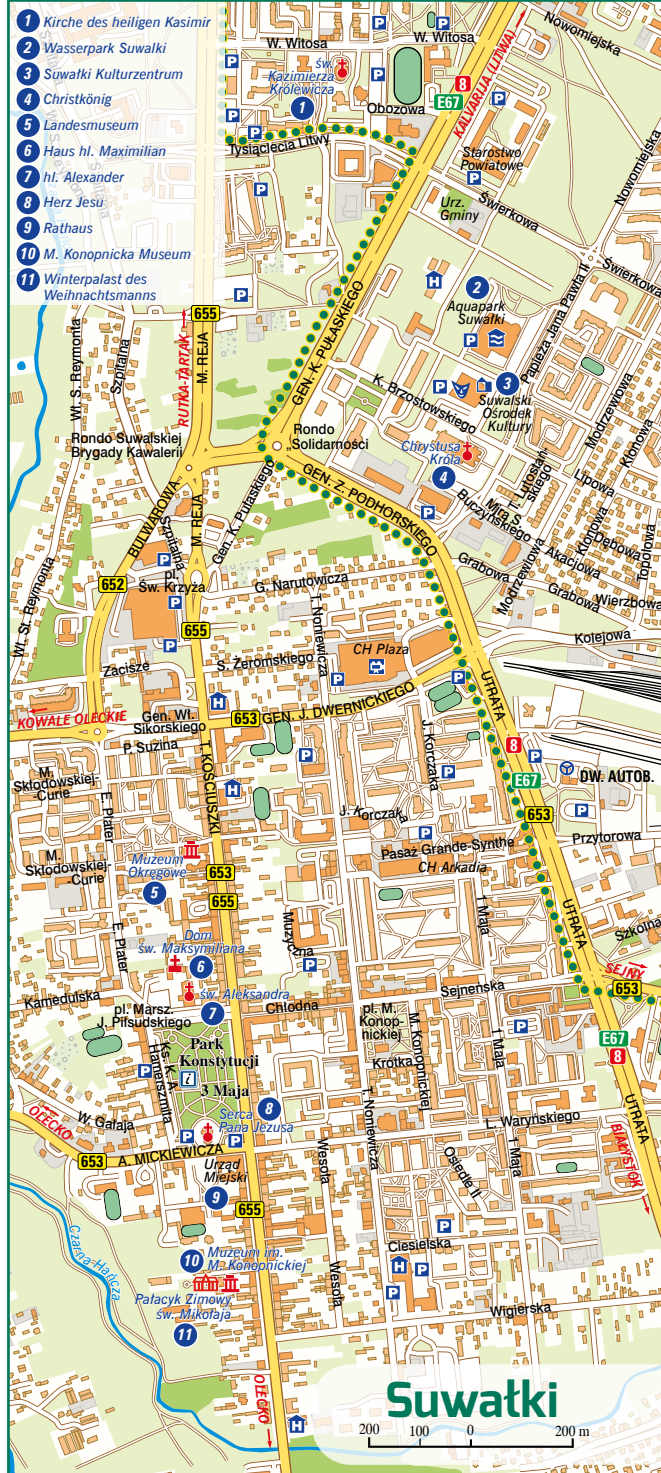




www.greenvelo.pl

Landkarten in Serien:
Ostpolnischer Radweg Green Velo
1. Am frischen Heff (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
2. Ermland und Umgebung (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
3. Nord-Masuren (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
4. Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowska (Woiwodschaft Podlaskie)
5. Das Tal der Biebrza und Narew (Woiwodschaft Podlaskie)
6. Urwälder Białowieża und Krzyższyna (Woiwodschaft Podlaskie)
7. Bug-Tal (Woiwodschaften Podlaskie und Lubelskie)
8. Polnien (Woiwodschaften Lubelskie und Podlaskie)
9. Roztocze (Woiwodschaften Lubelskie und Podlaskie)
10. Karpatenvorland (Woiwodschaft Podlaskie)
11. Region Sandomierz und das Untere San-Tal (Woiwodschaften Podlaskie und Świętokrzyskie)
12. Świętokrzyskie Gebirge und Umgebung (Woiwodschaft Świętokrzyskie)



Ostpolnischer Radweg Green Velo

Der 1885 Kilometer lange Wanderweg verläuft durch die aller schönsten Regionen Ostpolens. Er besteht aus lokalen Asphaltstraßen, Feldwegen oder separaten Radwegen. Der Wanderweg ist einheitlich ausgeschildert. Alle 10 Kilometer wurden die sogenannten MOR, also mit der Erholungsinfrastrukturausgerüstete Radfahrer-Rastplätze. Als Vervollständigung der Haupttroute dienen fast 200 Kilometer lange Verbindungsrouten, die zu weiteren Verkehrsknotenpunkten und zu interessanten Orten in der Nähe der Haupttroute führen.

Wir laden Sie auf den Green-Velo-Wanderweg – eine wahre Perlenkette voller Attraktionen – ein.



Ratschläge für Fahrradfahrer

Wenn die Fahrradsaison beginnt und das Wetter mitspielt, sollte man unbedingt an einige Grundregeln zur Sicherheit auf der Route denken.

- Für die Radfahrer gelten die meisten Regeln, die auch für Autofahrer zutreffend sind.
- Nach dem vollendeten 18. Lebensjahr ist kein Fahrradschein erforderlich. Jüngere Personen haben eine Prüfung zu bestehen.
- Kinder bis 10 Jahre dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen fahren und bis zum 7. Lebensjahr nur in einem Kindersitz.
- Man darf nur auf Radwegen fahren (Wege, Fahrspuren). Sind keine vorhanden, so fährt man auf dem Randstreifen, und wenn dieser ebenfalls nicht vorhanden ist, dann auf der Straße.
- Das Fahren auf einem Bürgersteig ist verboten. Ausnahme: der Bürgersteig ist mindestens 2 Meter breit, es gibt keinen Radweg, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Fahrbahn beträgt mehr als 50 km/h, man fährt mit einem Kind unter 10 Jahren, Wetterverhältnisse sind schlecht.
- Auf dem Bürgersteig hat der Fußgänger immer Vorrang.
- Überquert der Fahrradweg eine Straße, in die ein Auto abbiegt, so hat der Radfahrer die Vorfahrt.
- Man darf langsamer fahrende Fahrzeuge überholen.
- Das Tragen eines Helms ist zwar keine Pflicht, dennoch ist es ratsam, ihn während der Fahrt aufzusetzen.
- Jedes Fahrrad muss vorne und hinten Lichter haben.

Das Portal www.greenvelo.pl

Besuchen Sie die WWW-Seite www.greenvelo.pl und erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Ostpolnische Radweg bietet. Das Portal ist der größte Reiseführer für Radfahrer in Ostpolen. Dank ihm werden Sie den Ablauf der Route sowie den Verlauf anderer Wege in der Umgebung kennen lernen, Sie finden touristische Attraktionen, Unterkunft und Restaurants. Vor der Reise können Sie mit Hilfe des Reiseplaners in einfachen Schritten den eigenen Plan erstellen. Neuigkeiten, Veranstaltungskalender und Newsletter helfen Ihnen, verschiedene Ereignisse und Neuigkeiten auf dem Wanderweg zu verfolgen.



Mobile Applikation

Alle für die Reise nötigen Informationen finden Sie in der mobilen Applikation Green-Velo-Route. Die Applikation steht für alle drei Plattformen (Android, iOS und Windows Phone) zur Verfügung. Dank der Applikation finden Sie touristische Attraktionen, Übernachtungen, Gasthäuser und Rastplätze. Sie können die Routenliste von der Umgebung prüfen. Sie müssen sich keine Sorgen um den Empfang machen – die wichtigsten Informationen sind offline verfügbar. Die Applikation ermöglicht Ihnen, Ihre Reiseroute durchgehend zu speichern. Sie können auch künftige Reisen planen – suchen Sie auf der Landkarte Punkte aus und das System zeigt Ihnen automatisch den bequemsten Weg dorthin.



Praktische Infos

Touristeninformation in Augustów
Rynek Zygmunt August 44
16-300 Augustów
Tel. +48 87 643 28 83
it@augustow.eu
www.augustow.eu
www.augustow.pl

Touristeninformation Nationalpark Wigry
Krzywe 82
16-402 Suwałki
Tel. +48 87 563 25 62
Tel. +48 510 992 672
turystyka@wigry.org.pl
www.wigry.win.pl

Touristeninformation in Suwałki
ul. Hamerszmita 16
16-400 Suwałki
Tel. +48 87 566 20 79
cit@um.suwalki.pl
www.um.suwalki.pl

Touristeninformation Landschaftsschutzpark Suwałki
Malesowizna 24
16-404 Jeleniewo
Tel. +48 87 569 18 01
zarzad@spk.org.pl
www.spk.org.pl



Textgestaltung:
J. Zdrojewski, J. Sienkiewicz
Fotos:
D. Łukasik, J. Gumowski, Archiv der Regionalen Touristischen Organisation Podlachien

Redaktion, Karten, Gestaltung und Satz:
Euro Pilot Sp. z o.o., Warszawa
ul. Konarskiego 3
01-355 Warszawa
www.europilot.com.pl

Radfahrerparadies Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowska

Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowska sind zwei Teile von einem Radfahrerparadies im Nordosten Polens. Es ist eine der wunderschönsten Gegenden unseres Landes, bekannt für ihre außergewöhnliche Natur, ihre sauberen Flüsse, Wälder und Seen sowie für die eisigen Winter- und die drückend heißen Sommertage.

Dieses Gebiet ist ungewöhnlich vielfältig. Der nördliche Teil ist das märchenhafte Suwałki-Gebiet mit seinen zahlreichen tiefen Seen, darunter mit dem See Hańcza (108 Meter), den malerischen Erhebungen und dem grünen Mosaik der Felder, Wiesen und Wälder. Diese Landschaft und die Vorzüge des Suwałki-Gebiets polenweit einmalig. Beide Sehenswürdigkeiten stehen auch im Rahmen des Landschaftsschutzparks Suwałki unter Naturschutz.

Die Green-Velo-Route verläuft durch die interessantesten Orte des Suwałki-Gebietes. Der erste auf der Route ist Bolcice, ein Ort in unmittelbarer Nähe des Grenzdreiecks von Polen, Litauen und Russland (Aussichtspunkt). Die Route führt dann zum bekannten Urlaubsort Wizajny, der am gleichnamigen See liegt.

Bewohnt ist diese Umgebung von der zahlreichen litauischen Minderheit, die in einigen Orten, zum Beispiel in Puńsk, überwiegt. Deshalb kann man auch in den lokalen Restaurants Spezialitäten der litauischen Küche kosten, wie Czebureki, Kibiny oder Kugel (Kartoffelkuchen).

Die Route führt jetzt am Rande des Landschaftsschutzparks Suwałki entlang, am Westufer des Sees Hańcza, an der Südseite des Flusstals von Czarna Hańcza und umgeht die höchsten Erhebungen des Suwałki-Gebiets mit den Bergen Góra Cisowa und Góra Zamkowa. Von hier aus führt die Route am südlichen Rand des Sees Szelment Wielki, am neuen Wintersportzentrum und dann in den Stadtkern von Suwałki.

Suwałki ist die größte Stadt im nördlichen Teil der Woiwodschaft Podlachien und ein wichtiges Wirtschafts-, Verkehrs- und Verwaltungszentrum. Die Stadt hat ein renoviertes Zentrum, ein interessantes urbanes System, historische katholische und orthodoxe Kirchen, einen Marktplatz mit dem klassischen Rathaus sowie das Bezirksmuseum und das Maria-Konopnicka-Museum. Bekannt ist Suwałki auch als Stadt der Wichtel. Radfahrer werden mit Sicherheit mit dem guten Netz von Radwegen zufrieden sein, das die ganze Stadt abdeckt.

10 Kilometer südöstlich von Suwałki, finden wir die nächste Perle der Natur, den See Wigry, der im Rahmen des Nationalparks Wigierski unter Naturschutz steht. Es ist der fünftiefste (bis

74 Meter) und zehntgrößte (über 21 km²) See Polens. Berühmt ist er durch seine Edelfische, wie Lavarete und Kleine Maräne, sowie durch die ungewöhnlich abwechslungsreiche Uferlinie und seine 18 Inseln. Über dem nördlichen Teil des Sees erhebt sich auf einer Halbinsel der nach dem 2. Weltkrieg rekonstruierte Kamaldulenser-Klosterkomplex aus dem 18. Jahrhundert mit dem barocken Kirche. Die Trasse verläuft nördlich von dem See und führt fast bis zum Kloster. In der Ortschaft Stary Folwark befindet sich das Wigry-Museum.

Weiter geht es in das Gebiet des Urwalds Augustowska und danach in Richtung Südost, am Czarna Hańcza und Kanal Augustowski vorbei. Auf diesem Abschnitt können Radfahrer, statt der weiten Landschaften und Hügel, die Stimmung des großen Waldes genießen. Das Terrain bleibt flach an der ganzen Strecke bis Chełm in der Woiwodschaft Lublin.

Auf dem Gebiet des Urwalds wurden viele Schutzflächen für wertvolle Naturgebiete ausgewiesen. Die Attraktion auf diesem Teilstück ist die wunderbare Sicht auf Czarna Hańcza – einen der saubersten Flüsse Polens – sowie auf die Schleusen des Kanals Augustowski – ein historisches Denkmal. Hier wäre es angeraten, in eine Richtung mit dem Kajak und zurück mit dem Fahrrad zu fahren, um Kajak- und Radtourismus miteinander zu koppeln und zwar in einer der schönsten Ecken Polens.

Die letzte Pflichtstation in diesem Gebiet ist Augustów. Diese am Rande des Urwalds liegende und von Seen umgebene Stadt genießt



Das pure Erlebnis
Radfahrerparadies Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowska
Green Velo®
OSTPOLNISCHER RADWEG
Woiwodschaft Podlaskie

OSTPOLNISCHER RADWEG GREEN VELO

RADFAHRERPARADISES

DAS SUWAŁKI-GEBIET UND DER URWALD AUGUSTOWSKA

